



## **Musik „die Seelen fröhlich macht“**

Ansprache Programmpräsentation Kirch'Klang Festival 2024

26. April 2024, Bischofshof Linz

Eine Umfrage hat unlängst festgestellt: Die Menschen in Österreich sind wenig optimistisch, was die Zukunft anbelangt. Die Gründe sind wohl vielfältig: Klimakrise, Kriege und Terror, Angst vor wirtschaftlichem Abstieg, gesellschaftliche Verunsicherungen. Und dann erleben wir andererseits aber, dass etwa Musikkonzerte ausverkauft sind, dass sich die Menschen nach Musik sehnen. Wie wenn es darum ginge, die drückende Wirklichkeit aus dem Bewusstsein zu filtern.

Dass Musik „die Seelen fröhlich macht“, wie Martin Luther schrieb, dass sie tröstet und stärkt, ist mittlerweile durch die Hirnforschung bestätigt worden. Musik ist ein altes Heilmittel, um ein betrübtes Gemüt aufzuhellen, um sich von eingefressenen Grübeleien abzulenken. In einer Erzählung im Alten Testament wird David von König Saul als Musiktherapeut engagiert. Sein Spiel vertreibt den bösen Geist vom König (1 Sam 16).

Musik kann also eine Art Trost vermitteln. Kirch'klang 2024 reiht sich hier ein. Es geht um die schöne Aufgabe und Herausforderung, den Menschen eine Perspektive aufzuzeigen und den Blick in die Zukunft zum Positiven zu beeinflussen. Die Konzerte und Veranstaltungen von Kirch'klang werden jener Art von Kunst und Inspiration gerecht, wie sie Nikolaus Harnoncourt folgendermaßen beschrieben hat:

„Die Kunst ist der göttliche Kuss, der den Menschen aus der Schöpfung herausgehoben und eigentlich geschaffen hat. Kunst braucht Inspiration, das heißt ein „Einhauchen ...“ Sie ist es, die den Menschen am weitesten aus allen anderen Lebewesen hervorhebt. Sie macht ihn besser (das haben die Künstler von Anfang an so empfunden), sie ist die Sprache der Liebe, der Gefühle, sie ist ein Spiegel unserer Seele, lässt uns in die dunklen Abgründe unseres Selbst blicken ebenso wie unvorstellbares Glück ahnen.“

+ Manfred Scheuer  
Bischof von Linz